

Das findest Du in diesem E- Book:

1.0 Schnelleinstieg Airbnb: Das Wichtigste kurz u	ınd knapp4
Was ist Airbnb?	4
Wer nutzt Airbnb?	6
2.0 Wie kannst Du Airbnb für Dich nutzen? Was spric	cht dagegen?8
§§§ Paragraphen verstehen §§§	9
Vermieter informieren	9
Steuern	10
 Privatsphäre aufgeben und Bauchgefühl 	11
 Zerstörungswut und Putzalarm 	11
3.0 Wie kannst Du Airbnb für Dich nutzen? Was spric	cht dafür?12
Geld verdienen	13
■ Karma	13
■ Kontakte	14
Kulturen und Sprache	14
Mehr Zeit mit Freunden	15
4.0 Was kostet Airbnb?	15
5.0 Alternativen zu Airbnb	16
6.0 Erfahrungswerte bei Airbnb	17
Impressum	18

Sharing is caring: Willkommen zu Hause!



Airbnb.com: Startseite

Schön, dass Du placeless.de besuchst und Dich für mein E-Book interessierst. Ich spare mir jetzt viele Worte, denn Du möchtest etwas über Airbnb erfahren.

Als Einstieg kann ich Dir folgenden Dämpfer, gefolgt von einer Motivation mitgeben: Wie du auf dem Cover erkennen kannst, die eigene Wohnung zu vermieten ist nicht nur Spaß. Du musst sehen, dass Du die Wäsche zwischen zwei Gästen schnell gewaschen und getrocknet bekommst, Du musst sehen wo Du selber schläfst und letztendlich putzt du vermutlich doppelt so häufig und gründlich, als wenn "nur" Du selbst in Deiner Wohnung wohnst.

Aaaaber: Ich habe meine Wohnung im September 2015 inseriert und seitdem (September bis Dezember) mehr als 2000 Euro nur mit meiner knapp 50 qm großen Wohnung eingenommen. Du willst wissen wie? Dann lies weiter!

1.0 Schnelleinstieg Airbnb: Das Wichtigste kurz und knapp

"Neun Millionen Menschen können nicht irren. So viele haben bis Oktober 2013 den Onlineübernachtungsservice Airbnb genutzt, der erst fünf Jahre vorher gegründet worden war. Laut Airbnb sind es mittlerweile mehr als 20 Millionen. Sie haben ihre Wohnungen geteilt, sind auf Zeit aus- oder eingezogen und haben dem Tourismus einen neuen Weg geebnet." (Zeit online, 31.08.2014)

Genau so funktioniert Airbnb. Als Alternative zum Hostel, als Übernachtungsservice von privaten Menschen. Menschen, die weltoffen sind, die Lust haben neue Menschen kennenzulernen und diese in Ihrer Wohnung übernachten zu lassen. Aber auch Menschen, die mit Hilfe der Übernachtungsgebühren ihr Einkommen aufbessern oder ihre Urlaubskasse füllen.

Natürlich gibt es auch noch weitere Plattformen wie Wimdu, 9flats, Housetrip oder Gloveler, die alle ähnliche, wenn nicht sogar genauso funktionieren wie Airbnb. Du kannst natürlich Deine Wohnung auf mehreren Plattformen parallel anbieten. Denk bloß daran, die Kalender zu verknüpfen ;-)

Wie das Ganze funktioniert, was es kostet und warum es für Dich Sinn machen könnte, erfährst du in diesem kleinen, aber feinen E-Book. Solltest Du darüber hinaus noch Fragen oder Ergänzungen dazu haben, wende Dich gerne jederzeit per Mail an mich unter info@placeless.de. Also legen wir los.

Was ist Airbnb?

Airbnb wurde 2008 in Amerika gegründet. Eines der vielen Unternehmen, die aus dem Silicon Valley kommen. Eine Art Marktplatz oder aber auch eine Community, vielleicht auch eine Dienstleistungshomepage der neueren Generation. So oder so, wie ich finde eine Bereicherung für die Traveller- Community.

Warum? Weil Airbnb alles verbindet, was junge Reisende anstreben. Es erfüllt Bedürfnisse und es trägt einen Hauch Abenteuer mit sich. Und vor allem, es hilft

selbstbestimmt zu leben. Vorausgesetzt Du bist bereit Deine Wohnung zu teilen oder zeitweise jemand anderem zu überlassen.

Das System funktioniert wie folgt. Ich versuche es vereinfacht darzustellen und werde im Weiteren alles noch einmal genau erklären. Aber im Prinzip ist es so:

Ein Beispiel:

- 1. Ich stelle meine Wohnung bei Airbnb online. Das heißt ich mache Fotos, lege einen Preis pro Nacht fest und definiere die Buchungsbedingungen.
- 2. Du bist auf der Suche nach einer Übernachtungsmöglichkeit in meiner Stadt und hast keine Lust auf ein Hostel und Hotels sind Dir zu teuer. Außerdem möchtest Du während deines Aufenthaltes auch gerne mal kochen und du wünschst Dir einen Balkon. Du gehst auf Airbnb.com und suchst nach einer Unterkunft zu dem von Dir gewünschten Termin (genau wie bei einer Hotelsuche). Du schreibst mir eine Buchungsanfrage (du musst nur ein kurzes Formular ausfüllen, Aufwand maximal 3 Minuten) oder buchst sofort (dazu an späterer Stelle mehr).
- 3. Ich erhalte Deine Nachricht, prüfe den Termin und bestätige direkt online. Oder ich lehne ab, wenn mir der Termin, die Zeit oder irgendetwas mir nicht passt. Ich kann auch Gegenvorschläge machen.
- 4. Wenn wir uns einig sind: Du wohnst in meiner Wohnung, bezahlst direkt über Airbnb und ich heiße Dich herzlich willkommen. Alles weitere bezüglich Schlüsselübergabe kann über das Nachrichtensystem von Airbnb geklärt werden. Oder auf Wunsch beider natürlich auch per Telefon oder wie auch immer.

Ganz einfache Sache oder? Du willst es detaillierter? Du bekommst es detaillierter.

Weiter geht's.

Wer nutzt Airbnb?

Die Unterkünfte

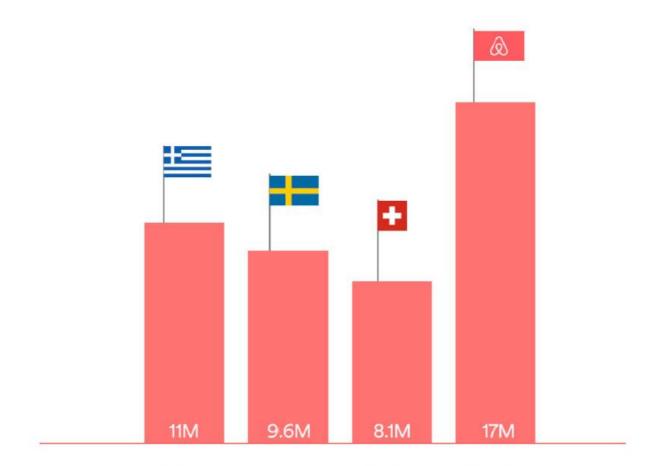
Um es zunächst mal in Zahlen auszurücken: Start von Airbnb 2008. 2013: 4 Millionen Gäste, 2015: mehr als 30 Millionen Gäste. Inzwischen können Gäste und Traveller in mehr als 190 Ländern Privatwohnungen über Airbnb mieten. Bei einer Anzahl von 38.000 Unterkünften in Deutschland kann die Wahl schon mal schwer fallen. Weltweit gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Unterkünfte. Und das macht auch den Reiz aus. Ich selber habe u.a. auf den Philippinen im Baumhaus, in Barcelona auf einem Segelboot und in Valencia in einem Designer Loft geschlafen. Und das alles günstig und einfach über Airbnb.

Anzahl der Städte	34.000
Anzahl der Länder	190
Gäste gesamt (in Mio.)	30
Anzahl an Airbnb-Unterkünften gesamt (in Mio.)	2,160
Davon Villen	80.000
Davon Iglus	700
Davon Schlösser	4.000
Davon Boote	9.000
Davon Baumhäuser	2.800
Davon Inseln	1.000

de.statista.com: Kennzahlen zu Airbnb weltweit Stand 2015.

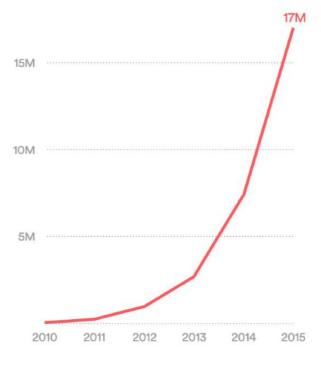
Wer Interesse an mehr Daten & Fakten hat findet diese und weitere auf statista.de.

Im Airbnb Summer Travel Report von 2015 können wir nachlesen, dass das Durchschnittsalter des Airbnb Gasts in diesem Sommer bei 35 Jahren lag. 10 Millionen Meilen legten diese Menschen insgesamt zu Ihren Airbnb Unterkünften zurück. Von den Travellern waren 54% Frauen und 45 % Männer. Das hast Du nicht erwartet? Denkt man doch zunächst Frauen wären eher ängstlicher, wenn es darum geht bei fremden Menschen zu übernachten. Alles nur Vorurteile? Ich schlafe auch super gern in Airbnb Unterkünften, die Zeiten haben sich geändert und es handelt sich mehr um eine Community als um tatsächlich fremde Menschen.



More guests traveled on Airbnb this summer than the entire population of Greece, Sweden, or Switzerland

Airbnb Summer travel report: 2015



Summer travel has grown 353x in just five years.

Airbnb Summer travel report: 2015

2.0 Wie kannst Du Airbnb für Dich nutzen? Was spricht dagegen?

Natürlich kannst du als Reisender Airbnb für dich nutzen, indem Du Unterkünfte in verschiedenen Destinationen buchst. Toll Sache, aber das ist eine andere Geschichte. Wie kannst Du also Airbnb für Dich und Dein selbstbestimmtes Leben nutzen? Exakt, werde Airbnb Gastgeber.

Wie das ganze konkret umgesetzt wird und wie es funktioniert, kannst du im nächsten Kapitel "Airbnb leicht gemacht" nachlesen.

Jetzt kommen wir erstmal zu den Vor- und Nachteilen. Wenn Du eher ein Bauchgefühl Mensch bist, kann Dir diese Liste egal sein. Wenn Du jedoch gerne alles zweimal durchdenkst, nutze dieses Kapitel und diese Airbnb Geschichte von allen Seiten zu beleuchten und Dich schließlich gut zu fühlen, wenn Du entscheidest

Deine Wohnung bei Airbnb anzubieten oder eben nicht anzubieten. Denn Ziel ist es, selbstbestimmt zu Leben und sich dabei gut zu fühlen. Egal was Du tust, denk immer daran, dass Du Dich gut fühlen solltest. Und nichts anderes.

Also, was spricht dagegen ein Airbnb Gastgeber zu werden?

§§§ Paragraphen verstehen §§§

Es hört sich so einfach an. Wohnung bei airbnb.de online stellen, Gäste empfangen, Geld kassieren. So einfach ist es auch. Bis zu diesem Punkt.

Aber was ist danach? Wie wird abgerechnet, darf ich meine Wohnung überhaupt einfach so untervermieten? Wo steht das? Gibt es dazu Gesetze? Wo finde ich die und wie verstehe ich sie?

Gute Frage, der erste Grund Deine Wohnung nicht bei Airbnb online zu stellen ist also: Tu es nicht und Du sparst Dir jede Menge Hirnschmalz. Ich habe es allerdings getan und auf dem Weg noch weitere Stolpersteine gefunden...

Vermieter informieren

Als Mieter musst Du Dir die ausdrückliche Erlaubnis Deines Vermieters für eine häufige Vermietung an Gäste für kürzere Zeiträume einholen... Du bist selbst Eigentümer Deiner Wohnung? Umso besser, du kannst Dir diesen Schritt sparen :-) Und was ist, wenn Du den Vermieter einfach nicht informierst?

"Nach § 540 BGB ist es verboten, ohne Erlaubnis Ihres Vermieters die Wohnung einem Dritten zu überlassen. Wenn Sie Mieter sind, benötigen Sie eine ausdrückliche Genehmigung Ihres Vermieters für eine mehrmalige kurzfristige Untervermietung.

Eine allgemeine Erlaubnis, die Ihnen Ihr Vermieter vielleicht einmal vor einiger Zeit erteilt hat oder im Mietvertrag festgehalten wurde, gilt nicht ohne weiteres für die kurzfristige Untervermietung an Gäste. So hat es der Bundesgerichtshof in einem Urteil im Januar 2014 entschieden (BGH, Urteil vom 08.01.2014, Az. VIII ZR 210/13)." (finanztip.de)

Ihr solltet Euch wirklich damit beschäftigen, denn wenn Ihr Eure Butze ohne Erlaubnis des Vermieters vermietet, kann Euer Vermieter Euch Abmahnen und anschließend auch fristlos kündigen!

Daher, bitte kümmert Euch vor der Vermietung um eine schriftliche

Erlaubnis!

Steuern

Airbnb hat auf seiner Seite auch noch einmal alles aufgelistet, was du als Gastgeber berücksichtigen solltest. Über Steuern steht dort:

"Vergewissere Dich, dass Du über lokale Steuern oder Anforderungen an Gewerbetreibende Bescheid weißt. Dies können beispielsweise die Übernachtungssteuer, Gewerbesteuer oder andere Steuerarten sein, wie zum Beispiel Mehrwertsteuer, Dienstleistungssteuer oder Einkommenssteuer.

Welche Steuern Du in Deutschland zu zahlen, erheben und abzuführen hast und weitere Informationen zu Steuern, findest Du unter www.bundesfinanzministerium.de. Bei Fragen zu Steuerschulden oder - rückzahlungen, wendest Du Dich am besten an Dein zuständiges Finanzamt."

Thema Gewerbesteuer:

"für natürliche Personen oder Personengesellschaften ein gewerbesteuerlicher Freibetrag von 24.500 EUR pro Jahr gilt (§ 11 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 GewStG)" Heißt konkret: Verdiene nicht mehr als 24.500 Euro im Jahr mit der Vermietung und Du musst keine Gewerbesteuer zahlen.

Thema Einkommenssteuer:

Hinweis: Steuerpflichtig ist nur der Gewinn aus der Untervermietung.

"Der Untervermieter darf die Miete, die er selbst gezahlt hat, von seinen Einnahmen abziehen. Nur das, was dann noch übrig bleibt, muss versteuert werden." (WAZ)

"Wer bei Airbnb regelmäßig Zimmer vermietet, bei Ebay Gegenstände versteigert oder über die Internetplattform Uber Fahrgäste kutschiert, muss darauf Steuern zahlen." (FAZ)

Die Faz hat ein Trostpflaster für Euch: "Schon dann, wenn es nur um Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung geht, kann der Zimmeranbieter seine eigenen Kosten anteilig gegenrechnen – beispielsweise Strom und Wasser sowie die Miete, die er vielleicht selbst zahlen muss."

Privatsphäre aufgeben und Bauchgefühl

Der für viele vermutlich größte Stolperstein auf dem Weg zum Airbnb Gastgeber ist wohl das gefühlte Aufgeben der eigenen Privatsphäre. Jemand wird in Deiner Küche kochen, jemand wird in Deinem Bad duschen und jemand wird in Deinem Bett schlafen und vielleicht auch leben.

Du solltest Dir also zuerst einmal die Frage stellen:

In welcher Beziehung stehst Du zu Deiner Wohnung?

- 1. Ist es für Dich mehr als nur Wohnraum?
- 2. Wärst Du bereit "fremde" Menschen dort für bestimmte Zeit leben und wohnen zu lassen?
- 3. Könntest Du einfach Deine Privatsachen in den Keller verlagern und könntest Deine Wohnung dann mit einem guten Gefühl untervermieten?

Nicht nur Dein Karma, auch Dein Bauchgefühl sollten sich dabei gut anfühlen, denk immer daran. Vergiss niemals: Du stehst an erster Stelle in Deinem Leben und Du musst Dich gut fühlen!

Zerstörungswut und Putzalarm

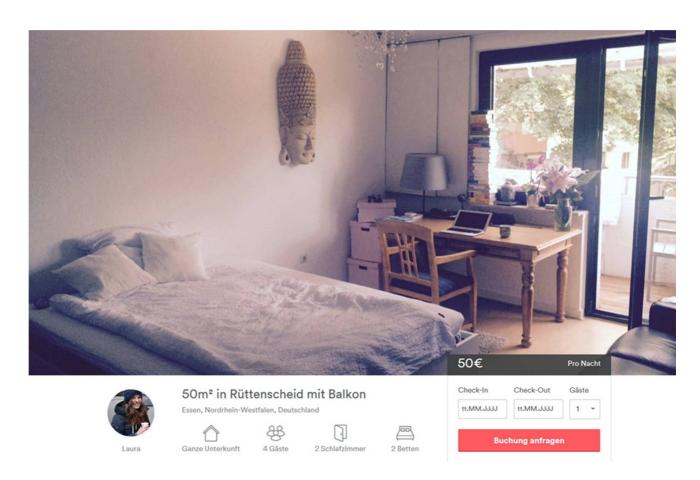
Du hast natürlich am Ende fremde Menschen in Deiner Wohnung. Und natürlich kann es auch mal sein, dass es etwas kaputt geht. Du hast aber genauso die Möglichkeit

- a) vorher alle Wertgegenstände/ Zerbrechliches zu verschließen/ aus der Wohnung zu bringen
- b) eine Kaution zu verlangen, die Deine Gäste erst NACH dem Aufenthalt und einem Kontrollgang durch die Wohnung zurückerhalten

Außerdem ist es natürlich so, dass die Wohnung nach dem Besuch von Übernachtungsgästen gereinigt werden muss. Weder Du selber noch ein nächster Gast möchten in einer dreckigen Wohnung leben. Also gönn Dir eine Putzhilfe, pack selber an und inseriere bei Airbnb bei Bedarf auch direkt eine zusätzliche Reinigungspauschale. So genug mit Kritik und negativen Gedanken.

Was spricht dafür Deine Wohnung zu vermieten?

3.0 Wie kannst Du Airbnb für Dich nutzen? Was spricht dafür?



Airbnb.com: Übersicht zu meinem Inserat

Geld verdienen

Nur Bares ist Wahres. Leider regiert Geld unsere Welt und wenn wir was leckeres Futtern wollen oder schöne Reisen machen möchten, brauchen wir auch etwas von diesem "Geld". Warum also nicht unsere Wohnung vermieten? Miete zahlst Du ja sowieso bereits oder aber Du bist der Eigentümer Deiner Wohnung und zahlst einen Kredit ab. So oder so, ein bisschen Taschengeld kann nie schaden.

Airbnb berichtet in einem Interview, dass weltweit bis Ende 2011 über 2 Millionen Nächte vermittelt wurden. Tatsächlich gibt es sogar viele Traveller, die sich Ihre Flugticket oder Ihre Reise über die Vermietung der eigenen Wohnung finanzieren.

Wie viel Geld kannst Du konkret verdienen?

Ich persönlich habe meine Wohnung bei Airbnb für einen Preis von 50 Euro/ Nacht online gestellt und biete Schlafplätze für 4 Personen an (Bett und Schlafcouch). Im Schnitt liegen ganze Wohnungen in den meisten Fällen bei einem Preis von etwa 40-120 Euro. Je nach Lage, Ausstattung und Größe variiert der Preis natürlich. Meine erste Anfrage kam am gleichen Tag, als ich meine Wohnung eingestellt habe. Für 4 Übernachtungen.

Gehen wir also davon aus, dass ich zweimal im Monat 2 Gäste habe, die 4 Nächste bleiben, habe ich schon über 300 Euro mit meiner Wohnung verdient. Ein ganz guter Nebenjob. Micha von jung-und-weit hat das auch nochmal ganz schön zusammengefasst, falls ihr dazu mehr lesen wollt, sucht Micha doch einfach mal über Google.

Karma

Ihr mögt es verrückt finden, aber inzwischen wisst ihr es ja auch schon: Mein Leben wird von Karma begleitet und auch bestimmt. Es ist wichtig sich immer vor Augen zu halten, dass jede Reaktion, jede Tat von Dir selber irgendwann wieder zu Dir zurück gespielt wird.

Also gönne anderen gutes und erfahre selber gutes! Sei weltoffen, Ierne neue Menschen kennen, und TEILE deine Wohnung. Und in diesem Fall hast du auch selber noch etwas davon. Also tu es für Dich, Deinen Geldbeutel, aber vor allem auch für DEIN KARMA und DEINE MITMENSCHEN.

Kontakte

Nichts auf der Welt ist so wertvoll wie gute Kontakte. Egal ob beruflich oder privat, ein Netzwerk an Menschen, optimaler Weise ein globales Netzwerk, wird Dich immer wieder auffangen. Ob Du in Brasilien einen Schlafplatz brauchst, in Sri Lanka einen Praktikumsplatz suchst oder einfach fremde Kulturen liebst. Von anderen Menschen kannst Du nur lernen und mit Ihnen wachsen. Menschen in deiner Wohnung leben zu lassen, wenn auch auf Zeit, kostet natürlich Mut und vielleicht auch Überwindung. Aber nutzt Du umgekehrt nicht auch gerne Airbnb und schläfst bei "Fremden" in der Wohnung?

Und wenn wir mal ehrlich sind, Airbnb'ler sind ein bestimmter Schlag Menschen. Es sind weltoffene, tolerante Menschen, die neugierig, modern und gepflegt sind. Sie wollen die Welt auf Ihre Art kennenlernen und nicht in Hotels absteigen. Also eigentlich genau wie Du ;-) Und damit wären wir wieder beim Karma...

Kulturen und Sprache

Da Du hier auf meinem Reiseblog rumwuselst enttarne ich Dich an dieser Stelle mal als Weltenbummler, Fernwehkind oder einfach Mensch mit Reisedämon. Das heißt, Du liebst- genau wie ich- ferne Länder, fremde Kulturen und den Austausch mit anderen Menschen.

Wie könntest Du das alles einfacher haben, als wenn Du Deine Wohnung vermietest? Meine erste Anfrage zum Beispiel kam aus Indien. Natürlich auf Englisch. So habe ich die Möglichkeit nicht nur vorab per Mail, sondern auch bei

Eintreffen des Gastes mein Englisch unter Beweis zu stellen und bei möglichen Aktivitäten auch zu vertiefen.

Nicht selten ergibt sich aus einer Airbnb Übernachtung auch mal ein Glas Wein in der Küche und ein Austausch über das Leben des Anderen. Ist es nicht auch das, was uns wissbegierigen und reisesüchtigen Menschen reizt? Quasi ein Kurztrip in eine andere Welt mit jedem neuen Gast?

Mehr Zeit mit Freunden

Ein Aspekt den man von mehreren Seiten betrachten kann...

.. du brauchst schließlich auch einen Schlafplatz für die Zeit, in der Du Deine Wohnung bei Airbnb vermietest. Optimaler Weise bist du auf Reisen und hast eine Person Deines Vertrauens, die die Schlüsselübergabe regelt. Anderenfalls, übernachte bei Deinen Freunden.

Du hast sowieso immer sozialen Stress und weißt gar nicht wie Du es schaffen sollst Deine Lieblingsmenschen regelmäßig zu sehen? Perfekt. Übernachte dort während Du Deine Wohnung vermietest und unterstütze Sie mit einem kleinen Anteil am "Haushaltsgeld".

Beispiel: Du vermietest Deine Wohnung für 50 Euro/ Nacht und gibst deinem Lieblingsmenschen, (der seinen Wohnraum mit Dir teilt, damit DU Geld verdienen kannst) 10 Euro/ Nacht und Wertschätzung.

Genieß die Zeit, die ihre miteinander habt und erfreut Euch über diese schöne moderne Welt, die so voller Möglichkeiten ist und wunderbare Möglichkeiten zum Geld verdienen birgt.

4.0 Was kostet Airbnb?

Als Gastgeber ist Airbnb **zunächst einmal kostenlos**. Das heißt, du kannst kostenfrei Dein Inserat einstellen und kostenfrei Anfragen erhalten. Sobald Du

allerdings eine Buchung annimmst wird Airbnb sowohl für den Gast als auch den Gastgeber kostenpflichtig.

"Jedes Mal, wenn eine Buchung auf unserer Online-Plattform getätigt wird, erhebt Airbnb eine Service-Gebühr für Gastgeber in Höhe von 3%. Diese Gebühr deckt die Kosten für die Abwicklung der Zahlung der Gäste ab und wird von der Auszahlung an den Gastgeber abgezogen." (airbnb.com)

Die Servicegebühr, die Deine Gäste zahlen müssen liegt bei 6-12 % je nach Buchung. Mit dieser Abwicklung hast Du aber auch nichts zu tun. Genau wie bei Deinen Gebühren, zieht Airbnb alle Beträge direkt ab, bevor Geld ausgezahlt wird.

5.0 Alternativen zu Airbnb

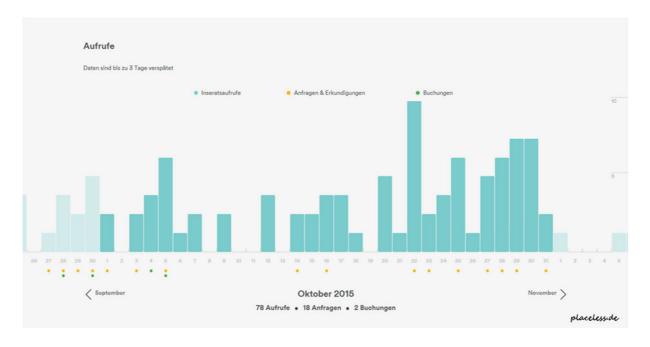
Alternativen zu Airbnb gibt's es natürlich viele. Klar, wo ein Markt ist, gibt es auch viele Anbieter. Hier findest Du eine kleine Übersicht der beliebtesten Marktplätze und Communitys für Übernachtungsmöglichkeiten.



6.0 Erfahrungswerte bei Airbnb

Damit Du eine Vorstellung davon bekommst, wie gut oder schlecht Airbnb laufen kann, siehst Du folgend eine Grafik meiner Besucherzahlen. Da ich im September gestartet bin, kannst Du dir direkt die Anfangsentwicklung ansehen. Allerdings ist es bei Airbnb im Prinzip egal wie lange Du schon dabei bist. Vorausgesetzt du hast eine schöne Wohnung und gute Referenzen, wenn auch noch keine Bewertungen. Natürlich ist es einfacher, wenn du viele gute Bewertungen hast. Ich konnte jedoch keinen gravierenden Unterschied mit der steigenden Anzahl an Bewertungen bemerken. Lediglich die Messezeiten in meiner Stadt sind deutlich in der Entwicklung zu sehen.

Ich habe bisher immer den gleichen Preis genommen und bin damit gut gefahren. Aber man kann dieses Modell natürlich noch richtig ausfuchsen. Es bietet sich an, sich gut zu informieren, welche Events und Messen in Deiner näheren Umgebung stattfinden und danach dann auch den Preis zu richten. Zu Messezeiten kann man ruhig ein paar Euro mehr nehmen, da die Nachfrage dann viel höher ist.



Airbnb.com: Statistik meines Inserats, Monatsübersicht

Angaben gemäß § 5 TMG:

Laura Link

Kahrstraße 15

45128 Essen

Du hast noch Fragen, Anregungen oder Kritik? Immer her damit:

Kontakt: info@placeless.de